

**923.72**

**Übereinkunft  
zwischen den Kantonen Zürich, Schwyz, Glarus  
und St. Gallen über die Fischerei im Zürichsee,  
Linthkanal und Walensee**

**(Änderung vom 13. Juli 2007)**

I. Die Übereinkunft zwischen den Kantonen Zürich, Schwyz, Glarus und St. Gallen über die Fischerei im Zürichsee, Linthkanal und Walensee vom 10. September 1993 wird wie folgt geändert<sup>1</sup>:

§ 6. Im Zürichsee und im Walensee darf jedermann den Fischfang vom Ufer aus ohne Patent betreiben. Die Ausführungsbestimmungen nennen die zulässigen Fanggeräte. Die Kantone regeln das Betretungsrecht.

§ 7. <sup>1</sup> Die Bewilligung zum Fischfang im Zürichsee (einschliesslich Obersee) und im Walensee gilt für das Gebiet des Ausgabekantons.

Abs. 2 unverändert

<sup>3</sup> Die Ausführungsbestimmungen können kantonsübergreifende Patente vorsehen. Die Ausgabemodalitäten werden in gegenseitiger Absprache festgelegt.

§ 20. Abs. 1 unverändert.

Abs. 2 wird aufgehoben.

II. Diese Änderung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Im Namen der Regierungsräte  
Markus Kägi, Zürich  
Kurt Zibung, Schwyz  
Pankraz Freitag, Glarus  
Peter Schönenberger, St. Gallen

---

<sup>1</sup> Begründung siehe [ABI 2008, 27](#).